



Programm

25. November bis 10. Dezember 2023



Wussten Sie,

... dass jede 4. Frau in ihrem Leben schon einmal körperliche und/oder sexuelle Gewalt durch ihren aktuellen oder früheren Partner erlebt hat?

... dass Gewalt in (Ex)-Partnerschaften Jede treffen kann? Frauen mit hohem Einkommen und höherer Bildung ebenso wie Frauen mit geringem Einkommen und geringerem Bildungsstand.

... dass die meisten Frauen mehr als einmal Gewalt in der Beziehung erleben und von regelmäßigen Misshandlungen betroffen sind? Viele der Frauen erleiden dabei Verletzungen, manche sind so schwer, dass sie medizinisch behandelt werden müssen.

... dass es bis zu 5 Jahren dauern kann, bis sich eine Frau aus einer Gewaltbeziehung löst? Die Gewaltspirale zu durchbrechen erfordert viel Kraft und Mut.

... dass Frauen viel häufiger in ihren eigenen vier Wänden Gewalt erleben durch eine Person, die sie kennt, als durch Fremde auf der Straße?

... dass bei weitem nicht jede gewaltbetroffene Frau Kontakt zur Polizei oder zu Frauenunterstützungseinrichtungen aufnimmt?

Zögern Sie nicht, sich mit einer Beratungsstelle in Verbindung zu setzen, wenn Sie Fragen haben oder Hilfe benötigen.

Hilfe bei Gewalt finden Sie unter www.gghglkh.de


Andrea Schrag,
Gleichstellungsbeauftragte



Fr 24. November // 19:00 Uhr

St. Marien-Kirche in Winsen (Luhe)

Gottesdienst zum Thema: „Wir sagen Nein zu Gewalt gegen Frauen“

Gemeinsam mit der St. Marien-Gemeinde gestaltet die Beratungsstelle für gewaltbetroffene Mädchen und Frauen der Diakonie einen Gottesdienst mit musikalischer Begleitung. Aus biblischer Perspektive wird auf das Thema „Gewalt gegen Frauen“ geschaut und der Bogen in die Gegenwart geschlagen. Darüber hinaus gibt es Informationen zu Hilfsangeboten für gewaltbetroffene Frauen im Kirchenkreis Winsen (Luhe).

Kooperationsveranstaltung: Kirchenkreis Winsen (Luhe) | Kirchengemeinde St. Marien, Winsen (Luhe) | Beratungsstelle für gewaltbetroffene Mädchen und Frauen (Diakonisches Werk)



25. November bis 10. Dezember

Kirchengemeinden in den Kirchenkreisen Hittfeld und Winsen (Luhe)

Banneraktion „Stop Gewalt gegen Frauen“

Kirchengemeinden in den Kirchenkreisen Hittfeld und Winsen setzen in diesem Jahr ein deutliches Zeichen gegen Gewalt an Frauen. Auf großformatigen Bannern an den Kirchen oder Gemeindehäusern wird das Statement „Stop Gewalt gegen Frauen“ zu lesen sein und somit auch ein Zeichen gegen jegliche Form von geschlechtsspezifischer Gewalt gesetzt.

Kooperationsveranstaltung: Kirchenkreis Hittfeld | Kirchenkreis Winsen (Luhe)



Sa 25. November // ab 10:00 Uhr

Buchholz Galerie in Buchholz i.d.N.

Gewalt Halt! Jede Frau braucht einen sicheren Platz!

Das Aktionsbündnis für ein Buchholz ohne Gewalt verteilt Informationsmaterial und Adventsplätzchen.

Kooperationsveranstaltung: Aktionsbündnis für ein Buchholz ohne Gewalt | Gleichstellungsbeauftragte Stadt Buchholz in der Nordheide



Mo 27. November // 18:00 Uhr

Zukunftswerkstatt Buchholz, Sprötzer Weg 33f in Buchholz i.d.N.

„Hilfe bei Gewalt gegen Frauen im Netz“

Welche Möglichkeiten haben Frauen und Mädchen, sich zu wehren, wenn sie im Internet, in den sozialen Medien oder auf Messenger-Plattformen Angriffen von Mobbing, Stalking, Hatespeech, Dickpics ... ausgesetzt sind? Wo können Frauen und Mädchen Hilfe bekommen? Was können Frauen und Mädchen unternehmen, um sich vor Bedrohungen im Netz zu schützen? Welche rechtlichen Möglichkeiten gibt es, Täter zu identifizieren?

Die Veranstaltung richtet sich an Frauen mit Gewalterfahrung im Netz, aber auch an solche, die im Rahmen von Prävention Gewalt im Netz gegenüber anderen erkennen und verhindern wollen.

Referentinnen: Dörthe Heien und Christine Arndt (Diakonisches Werk – Beratungsstelle für gewaltbetroffene Mädchen und Frauen)

Veranstalterin: Kreisverband der Landfrauenvereine im Landkreis Harburg

Bei Fragen: landfrauen.kreisharburg@gmail.com

Kosten: Um Spenden wird gebeten.



Di 28. November // 9:30 – 11:30 Uhr

Koordinierungsstelle Frau & Wirtschaft, Kirchenstraße 3 in Buchholz i.d.N.

Mehr Mut zum „Nein“

„Nein“ ist ein vollständiger Satz. Und trotzdem haben wir oft das Gefühl, wir müssen erklären, warum wir „Nein“ sagen. Eine Bitte ablehnen, eine Grenze setzen oder widersprechen fällt uns schwer. Oder wir trauen uns gar nicht. Warum das so ist und wie wir ein „Nein“ so kommunizieren, dass man uns auch glaubt, wird in diesem Workshop beleuchtet.

Referentin: Sandra Differt, Dipl. Betriebswirtin, Coach und Resilienzberaterin

Veranstalterin: Koordinierungsstelle Frau & Wirtschaft Landkreis Harburg

Anmeldung: Koordinierungsstelle Frau & Wirtschaft, Anja Cords 04181 940 56 36 oder kontakt-bu@feffa.de



Mi 29. November // 10:00 – 13:00 Uhr

Amtsgericht Tostedt, Unter den Linden 23 in Tostedt

Familiengerichtliche Verfahren bei häuslicher Gewalt // Zusammenarbeit Polizei – Familiengerichte – Jugendamt

Kinderschutz ist in Fällen häuslicher Gewalt ein zentraler Fokus der beteiligten Institutionen. Zum Schutz minderjähriger Kinder besteht jedoch Verbesserungsbedarf bei der Kooperation aller Beteiligten. Das Netzwerk im Lahn-Dill-Kreis hat hierzu einen Lösungsansatz erarbeitet. Dieser wird vorgestellt und diskutiert.

Zielgruppe: Polizei, Jugendamt, Familiengerichte, Beratungsstellen, Staatsanwaltschaften

Referentinnen: Vertreterinnen des Netzwerks gegen häusliche Gewalt aus dem Lahn-Dill-Kreis

Veranstalter: Netzwerk gegen häusliche Gewalt im Landkreis Harburg

Anmeldung: bis zum 15. November bei gemeinsamgegenhaeuslichengewalt@lkharburg.de



Do 30. November // 19:00 Uhr

Blau-Weiss Buchholz e.V., Holzweg 6 in Buchholz i.d.N.

„Was aus Liebe werden kann“ Häusliche Gewalt, gemeinsam finden wir einen Ausweg

Wenn die heile Welt zerbricht, gedemütigt, geschlagen, verletzt: Opfer häuslicher Gewalt leiden oft jahrelang unter dem Verhalten und den Demütigungen ihrer gewalttätigen Partner. Der Weiße Ring zeigt Wege auf, dieser Gewaltspirale zu entkommen.

Referentin: Vera Theelen, Weißer Ring e.V. // **Veranstalterinnen:** Frauen Union | Junge Union



Fr 1. Dezember // 14:00 – 17:00 Uhr

Famila Jesteburg, Schützenstraße 47 in Jesteburg

GEWALT HALT! „Jede Frau braucht einen sicheren Platz!“

Es wird über Prävention und „sichere Plätze“ informiert, damit von Gewalt betroffene Frauen wissen, in welchen Beratungsstellen und Einrichtungen im Landkreis Harburg sie die nötigen Hilfen erhalten. Informationsmaterial und „Adventsplätzchen“ werden verteilt.

Veranstalterin: Gerlinde Jörg, Gleichstellungsbeauftragte der Samtgemeinde Jesteburg in Kooperation mit Fachkräften aus unterschiedlichen Bereichen



Sa 2. Dezember // 10:00 – 14:00 Uhr

Budo-Halle am Sportplatz des TSV Winsen (Luhe) von 1850 e. V., Wedemarsch 15 in Winsen (Luhe)

Gewaltpräventions- und Selbstverteidigungskurs für Frauen ab 16 Jahren

Die Angst, Opfer einer Gewalttat zu werden, ist bei vielen Frauen jeden Alters präsent. Sowohl im eigenen Bekanntenkreis als auch durch fremde Personen kann es zu Gefahrensituationen kommen. Durch ein gestärktes Selbstvertrauen und eine große Willensstärke kann dieses Unsicherheitsgefühl abgelegt werden und idealerweise davor schützen, in eine Opferrolle zu fallen. Der Kurs findet in entspannter Atmosphäre, mit viel Spaß und ausreichend Raum zum Erfahrungsaustausch statt. Es sind keine Vorerfahrungen oder körperliche Fitness notwendig und die Teilnahme ist kostenfrei.

Trainerin: Jessica Ständer

Kooperationsveranstaltung: Stadt Winsen (Luhe) | Ju-Jitsu-Abteilung des TSV Winsen (Luhe) von 1850 e. V.

Anmeldung: bis zum 27. November bei gleichstellungsbeauftragte@stadt-winsen.de



Mo 4. Dezember // 19:30 Uhr

Online-Veranstaltung

Gewaltbetroffene Mütter stärken

Gewalt in der Partnerschaft schädigt die gesamte Familie. Dieser OnlineThemenAbend soll für die Thematik sensibilisieren und Wege aufzeigen, wie Betroffene – trotz ihrer eigenen Not – den Blick auf ihr Kind nicht verlieren.

Referentin: Britta Papenberg, Traumapädagogin u. Fachkraft für Gewaltprävention

Kooperationsveranstaltung: Kinderschutzbund LK Harburg e. V. | Jasmin Eisenhut, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Buchholz i.d.N.

Anmeldung: beim Kinderschutzbund, Frau Rentsch 04181 38 06 36 oder rentsch@dksb-lkharburg.de Der Link wird dann zugeschickt.



Di 5. Dezember // 17:30 Uhr

Movieplexx Kino, Bremer Straße 5 in Buchholz i.d.N.

Kinofilm „She said“

Obwohl es so allgegenwärtig ist, ist das Thema „sexuelle Belästigung“ noch immer ein Tabu-Thema. Dagegen gehen zwei Journalistinnen der New York Times vor, indem sie Interviews mit jungen Frauen führen, die für den Film-Regisseur Harvey Weinstein gearbeitet haben. Als sie ihre Recherche veröffentlichen, lösen sie damit den Weinstein-Skandal und die Mee-Too-Bewegung aus.

Kooperationsveranstaltung: Gewalt überwinden e.V. | Movieplexx Kino Buchholz i.d.N.

Kosten: Eintritt 5,- € // Ticketvorbereitung unter www.movieplexx.de



Di 5. Dezember // 18:00 – 20:00 Uhr

Ort: live auf [twitch.tv/juzdiggi](https://www.twitch.tv/juzdiggi)

And1 goes live with Emina und André

Im digitalen Jugendzentrum #juzdiggi spricht And1 mit Emina und André über ihre Arbeit mit Tätern bei häuslicher Gewalt.

Referierende : Emina Softic und André Cassier // **Veranstalter:** Jugendzentrum Salzhausen – And1 #juzdiggi

Kooperationen mit:



Hilfe bei häuslicher Gewalt:

